Betriebsanleitung BA



Stand 12/2019

I. Allgemein: SOLIBOND N ist eine beryilliumfreie Nickel-Chrom Aufbrennlegierung.

Ein optimaler Verbund zwischen Metall und Keramik wird duch spezielle

Haftoxydbildner erreicht.

SOLIBOND N ist sowohl für die Flammenschmelzung als auch für das

Hochfrequenzaufschmelzen geeignet und zeichnet sich durch eine jahrelang bewährte

Zusammensetzung mit hoher Korrosionsbeständigkeit aus.

1.1. Produktbezeichnung/

Lieferumfang:

Art. 963-0250 Art. 963-1000 SOLIBOND N SOLIBOND N 250 g 1000 g

1.2. Herstelleranschrift:

YETI Dentalprodukte GmbH, Industriestraße 3, D-78234 Engen, Deutschland **Tel.**: 07733-94100 **Fax**: 07733-941022 **e-mail-adressê**: info@yeti-dental.com

Zahntechnische Fragen: 07733-9410-20

2. Bestimmungsgemäße Verwendung:

Hoch korrusionsbeständige Chrom-Nickel Aufbrennlegierung mit geringer Oxydbildung zur Verarbeitung von zahntechnischem Fachpersonal für den zahnmedizinischen Restaurationsbedarf im Munde des Patienten.

3. Verarbeitungsanleitung:

3.1 Modellieren

Die Modellation sollte eine Wandstärke von 0,45 mm nicht unterschreiten und massive Kronen und Brückenzwischenglieder mit einem ausreichend dimensionierten Gusskanalsystem versorgt werden.

3.2. Finbetten

SOLIBOND N mit **Yetivest Art. 932-0000 oder Duovest Art. 952-0000** oder handelsüblichen phosphatgebundenen Einbettmassen welche bis 1.020°C vorgewärmt werden können, nach Herstellerangaben einbetten. Die Vorwärmtemperatur von 900°C hat sich in der Praxis bewährt.

3.3. Gießen

SOLIBOND N muß im Keramikschmelztiegel unter absaugen der Gußdämfe geschmolzen werden. Keinesfalls im Graphittiegel aufschmelzen.

Flammenschmelzen und Hochfrequenzschleuder

Die **neutral eingestellte Flamme** Propan/Sauerstoff oder Azetylen/Sauerstoff sowie das **nicht verwenden von Flussmittel** verhindern die Verunreinigung der Legierung. Sobald die Gusswürfel zusammengefallen sind und die Schmelze beweglich ist, jedoch umgehend nach Aufreißen der Oxydhaut den Gussvorgang auslösen.

3.4. Abkühlen

Die Muffeln sollten **langsam an der Luft abkühlen** (nicht im Wasser abschrecken) und bereits vergossenes Metall nicht erneut aufgeschmolzen werden. Die dringend benötigten Haftoxydbildner verringern sich bei erneutem Auschmelzen und ein guter Metall-Keramikverbund kann nicht gewährleistet werden.

Die mit Hartmetallfräsen und Aluminiumoxydsteinen bearbeitete Metalloberfläche sollte 0,2 mm nicht unterschreiten. Zur Vermeidung einer Kontaminierung sollten für jedes Metall immer der gleiche Satz Schleifkörper verwendet werden.

3.5. Keramikbrand

Ein Oxydbrand kann athmosphärisch bei 980°C für 10 min. durchgeführt werden ist aber nicht zwingend erforderlich. Danach mit 100 my Aluminiumoxyd abstrahlen und mit Wasser oder Dampfstrahlgerät reinigen. NEM Legierungen niemals abbeizen. Opaquer/Washbrände sowie Keramikbrände nach Herstellerangaben unter Berücksichtigung des WAK Wertes der Keramik (z.B. K2 Leuzithkeramik/Fa. YETI) ausführen. Eine Langzeitabkühlung ist nicht notwendig. Die Keramikobjekte erst nach verschwinden der Rotglut vom Brennträger nehmen

4.0 Löten

SOLIBOND N wird mit **LOT UNIVERSAL** Art. 960-0000 gelötet. Niemals sollten hierfür Gold oder Palladiumlote verwendet werden.

5.0 Gewährleistung

Für die korrekte Anwendung ist der Anwender selbst verantwortlich. O.g Hinweise sind Empfehlungen aus eigenen Erfahrungen. Schadensarsatzanspüche auf grund unserer Empfehlungen beziehen sich rein auf den gelieferten Warenwert.

6. Symbole

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
ВА	31.07.2015/TB	20.12.2019/ST	0	20.12.2019/TB	Seite 1 von 3

Betriebsanleitung BA

Stand 12/2019

•••	Hersteller
C € 0123	CE Zeichen mit Nummer der benannten Stelle
<u>i</u>	Gebrauchsanweisung beachten
R _{k only}	FOR DENTAL PROFESSIONALS ONLY (USA)
NON	Nicht steriles Produkt
REF	Bestellnummer
LOT	Chargennummer
	Herstelldatum
\square	Verwendbar bis

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
ВА	31.07.2015/TB	20.12.2019/ST	0	20.12.2019/TB	Seite 2 von 3

Stand 12/2019



Zertifikat

Produktname: SOLIBOND N

Bezeichnung: Aufbrennfähige Ni Cr Dentallegierung

Lieferform: 250 gr Art. Nr. 963-0250

1000 gr Art. Nr. 963-1000

Chemische Zusammensetzung

Ni %	Cr %	Mo %	Si %	Fe %
62,7	24,5	10,4	1,4	1,0

Technische Daten:

Dichte: 8,2 g/cm³

Schmelzintervall (Solidus/Liquidus): 1.250 – 1.330°C

Gießtemperatur 1.390 °C

Ausdehnungsbeiwert 20-600°C (25-500°C) 14,1 (13,9) x 10⁻⁶ K⁻¹

Härte: 180 HV

E-Modul: 200.000 Mpa Bruchdehnung: 25 %

0,2 % Dehngrenze 345 MPa

Normen: DIN EN ISO 9693

Anhang 5 MP-Richtlinie 93/42/EWG

DIN EN ISO 22674

Dokument:	Erstellt am/von:	geändert am/von:	Revision:	freigegeben am/von:	Seitenzahl:
BA	31.07.2015/TB	20.12.2019/ST	0	20.12.2019/TB	Seite 3 von 3